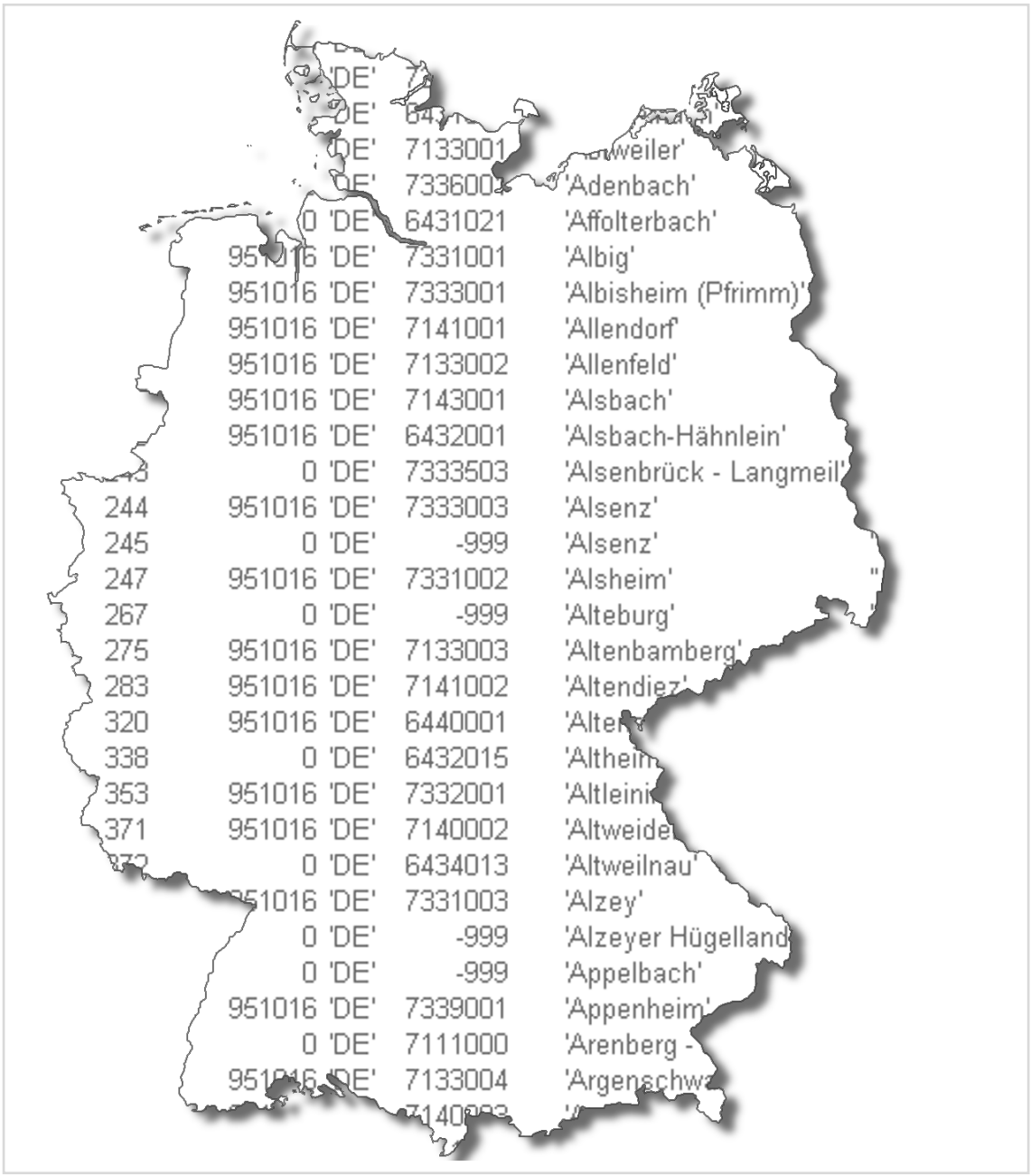
Dokumentation

Geographische Namen 1:250 000

GN250



Produktstand: 2024-12

Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht über den Datenbestand 3
2 Beschreibung des Datenbestandes und der Online-Dienste 4
2.1 Inhalt 4
2.1.1 Allgemeines 4
2.1.2 Beschreibung der Attribute 4
2.1.3 Allgemeine Hinweise zur Interpretation der Attribute 5
2.1.4 Auflistung der verwendeten ATKIS-Objektarten 7
2.2 Änderungen gegenüber Vorgängerdatensatz **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
2.3 Datenbereitstellung/ Datenformate 8
2.3.1 SHAPE-Format 8
2.3.2 CSV-Format 9
2.3.3 Online-Dienste 9
3 Weiterführende Informationen 9

1 Übersicht über den Datenbestand

Produkt:	GN250
Inhalt:	Geographische Namen von Gemeinden, Gemeindeteilen, Landschaften, Gebirgen, Bergen, Inseln, Flüssen, Kanälen, Seen, Meeren u. ä. Die Auswahl der geographischen Namen orientiert sich am Kartenmaßstab 1:250 000.
Gebiet:	Bundesrepublik Deutschland
Räumliche Gliederung:	1 Gesamtdatei
Georeferenzierung*:	UTM-Abbildung in Zone 32 oder 33 Ellipsoid GRS80, Datum ETRS89 (EPSG: 25832 oder 25833) Gauß-Krüger-Abbildung im 3., 4. oder 5. Meridianstreifen Bessel Ellipsoid, Potsdam Datum (EPSG: 31466, 31467, 31468) Geographische Koordinaten in Dezimalgrad Ellipsoid GRS80, Datum ETRS89 (EPSG:4258)
Aktualität:	31.12.2024
Datenformate*:	SHAPE-Format CSV-Format
Bereitstellung*:	kostenfrei als Download und als Darstellungsdienst
Historische Daten:	verfügbar ab 1997
Datenvolumen:	Shape-Format: 534 MB CSV-Format: 72 MB
Datenquellen:	siehe datenquellen_gn250.pdf

* Bitte beachten Sie, dass nicht über jede Bereitstellungsform alle Georeferenzierungen und Datenformate zur Verfügung gestellt werden können. Wenden Sie sich bei Fragen gern an das Dienstleistungszentrum.

2 Beschreibung des Datenbestandes und der Online-Dienste

2.1 Inhalt

2.1.1 Allgemeines

Der Datensatz GN250 orientiert sich am Maßstab 1:250 000 und umfasst ca. 170.000 Einträge. Die Lage der Objekte wird jeweils als Punktgeometrie über eine einzelne Koordinate (Punktgeometrie) und über „kleinste umschreibende Rechtecke“ (sog. Bounding Boxes) beschrieben.

Die Geographischen Namen umfassen die Objektbereiche Siedlung, Verkehr, Vegetation, Gewässer, Relief und Gebiete. Sie beinhalten Informationen über Status und Sprache des Namens sowie, je nach Art des benannten Objekts, zu administrativer Zugehörigkeit (statistischer Schlüssel), Einwohnerzahlen, Ortsvorwahl, Gewässerkennzahl, Höhe und Lage. Aus lizenzrechtlichen Gründen stehen im CSV-Format zusätzlich die Postleitzahlen ausschließlich für Bundeseinrichtungen zur Verfügung.

Zur Klassifikation der Namen werden grundsätzlich die Objektarten des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystem (ATKIS) in der aktuellsten Version verwendet (siehe: http://www.adv-online.de -> AAA-Modell -> Dokumente der GeoInfoDok).

Die Berechnung der Einwohnerzahlen erfolgt über die offizielle Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde und wird prozentual auf die Ortslagen verteilt. Für die prozentuale Verteilung wurden die vorhandenen Flächen von Ortslagen ab einer Mindestgröße von 0,4 km² verwendet. Für alle kleineren Ortslagen wurde eine Standardgröße von 1 km² festgelegt.

2.1.2 Beschreibung der Attribute

Attributname	Bedeutung
NNID	Nationaler Namensidentifikator
DATUM	Datum der letzten Modifikation des Namensobjekts (TT.MM.JJJJ)
OBA	Name der ATKIS-Objektart, der das Namensobjekt angehört
OBA_WERT	genauere Spezifizierung des Namensobjektes innerhalb der Objektart
NAME	Name des geographischen Namensobjektes (amtlicher Name der SPRACHE = „DEUTSCH“)
SPRACHE	Sprache, der NAME zuzuordnen ist
GENUS	Geschlecht, das NAME zugeordnet ist (m, f, n, p)
NAME2	Synonym des Objektnamens (u.a. sorbischer o. friesischer o. dänischer Name)
SPRACHE2	Sprache, der NAME2 zuzuordnen ist
GENUS2	Geschlecht, das NAME2 zugeordnet ist (m, f, n, p)
ZUSATZ	Namenszusatz (bei mehreren wird einer zufällig ausgewählt)
AGS	Amtlicher Gemeindeschlüssel (wird explizit für alle Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke und Bundesländer angegeben)
ARS	Amtlicher Regionalschlüssel (für alle Verwaltungseinheiten)

HOEHE	Höhe über NN in Meterangabe (für Ortslagen und besondere Höhenpunkte)
HOEHE_GER	Gerechnete Höhe über NHN in Meterangabe (für Ortslagen)
EWZ	Einwohnerzahl von Gemeinden (nur für Verwaltungseinheiten)
EWZ_GER	Gerechnete Einwohnerzahl (für Ortslagen)
GEWK	Gewässerkennzahl (eindeutige Gewässerkennzahl nach Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA))
GEMTEIL	Ja/Nein (Ist Gemeindeteil oder nicht)
VIRTUELL	Ja/Nein (Ist eine selbstständige Gemeinde ohne reale Ortslage oder nicht)
GEMEINDE	Name der Gemeinde (für Ortslagen, Gemeindeteile)
VERWGEM	Name der Verwaltungsgemeinschaft (für Ortslagen, Gemeindeteile, Gemeinden)
KREIS	Name des Kreises (für Ortslagen, Gemeindeteile, Gemeinden, Verwaltungs-gemeinschaften)
REGBEZIRK	Name des Regierungsbezirks (für Ortslagen, Gemeindeteile, Gemeinden, Verwaltungs-gemeinschaften, Kreise)
BUNDESLAND	Name des Bundeslandes (für Ortslagen, Gemeindeteile, Gemeinden, Verwaltungs-gemeinschaften, Kreise, Regierungsbezirke)
STAAT	Zweibuchstaben-Code nach ISO 3166, DIN-NABD 10.2 2-92 (für Ortslagen und Verwaltungseinheiten)
HOCH	Hochwert der Punktkoordinate
RECHTS	Rechtswert der Punktkoordinate
BOX	Kleinstes umschließendes Rechteck für das Objekt, für Punktobjekte künstliches Rechteck (z.B. 1km x 1km in UTM-Projektion) mit (RECHTS, HOCH) als Mittelpunkt. OGC Well Known Text (WKT) Format

2.1.3 Allgemeine Hinweise zur Interpretation der Attribute

ARS: Der amtliche Regionalschlüssel (ARS) ist ein 12-stelliger statistischer Schlüssel, wie er von den statistischen Ämtern verwendet wird. Die Schlüsselzahl ist hierarchisch strukturiert und spiegelt die in der Bundesrepublik bestehenden Verwaltungsebenen wieder. Der ARS gibt die Zuordnung der Orte

zum Bundesland (1. und 2. Stelle),
zum Regierungsbezirk (3. Stelle),
zum Kreis (4. und 5. Stelle),
zur Verwaltungsgemeinschaft (6. bis 9. Stelle) und

zur Gemeinde (10. bis 12. Stelle) an.

Stadt- und Gemeindeteile haben die Statistische Schlüsselzahl der Stadt bzw. der Gemeinde, zu der sie gehören.

AGS: Der 8-stellige amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) wird vom Regionalschlüssel abgeleitet. Er ist jedoch um die Kennzahl der Verwaltungsgemeinschaft verkürzt und ist der amtliche statistische Schlüssel der Gemeinden. Der AGS gibt die Zuordnung der Orte
zum Bundesland (1. und 2. Stelle),
zum Regierungsbezirk (3. Stelle),
zum Kreis (4. und 5. Stelle) und
zur Gemeinde (6. bis 8. Stelle) an.

Stadt- und Gemeindeteile haben die Statistische Schlüsselzahl der Stadt bzw. der Gemeinde, zu der sie gehören.

ARS / AGS: Der amtliche Regionalschlüssel sowie der amtliche Gemeindeschlüssel sind in den ATKIS-Objektarten Verwaltungseinheiten und Ortslagen ersichtlich.

LAWA: Die „Gewässerkundliche Gebietskennzahl“ wurde durch die eindeutige Gewässerkennzahl nach Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) aus den Digitalen Landschaftsmodellen (DLM) ersetzt.

Objektart: Die Art des Objekts ist durch die ATKIS-Objektart beschrieben (nach dem aktuellen AAA-Modell). Alle verwendeten Objektarten werden im nächsten Kapitel aufgeführt.

Lage : Die „Lage der Objekte“, ist durch einen Rechts- und einen Hochwert in der ausgewählten Projektion bezeichnet, die in der Regel aus den entsprechenden Blättern der Topographischen Übersichtskarte 1:200 000 bzw. der Topographischen Karte 1:50 000 abgegriffen wurden.

Bei allen Objektarten kennzeichnet die Koordinate einen zufällig ausgewählten Punkt im zentralen Bereich des Objekts.

Höhe: Durch manuelle Digitalisierung aus Karten oder aus Verzeichnissen entnommene Höhenangabe (Abweichungen zu offiziellen Höhen aus statistischen Berichten sind möglich).

HOEHE_GER: Die gerechnete Höhenangabe der Objektart „Ortslage“ wurde mittels der Punktkoordinate aus dem DGM 10 (Digitales Geländemodell mit einer Gitterweite von 10 m) ermittelt. Abweichungen zu offiziellen Höhen aus statistischen Berichten sind möglich.

VIRTUELL: Bei Ortslagen, die das Attribut Virtuell = „Ja“ besitzen, handelt es sich um Gemeindenamen ohne reale Ortslage. Die Koordinaten stammen aus dem DLM250-Ortspunkt des Wohnplatzes, der den Namen der Gemeinde trägt. Z.B. findet man für die Stadt „Maintal“, die aus den 4 Gemeindeteilen „Bischofsheim“, „Dörnigheim“, „Hochstadt“ und „Wachenbuchen“ besteht, für diese Gemeindeteile Einträge als Ortslage mit dem Attribut Virtuell = „Nein“ während für die Gesamtstadt das Attribut virtuell auf „Ja“ gesetzt ist. Die zugehörige Koordinate liegt in einer landwirtschaftlichen Nutzfläche zwischen den Ortsteilen.

EWZ_GER: Nur für die Objektart „AX_Ortslage“. Die Berechnung erfolgt über die offizielle Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde und wird prozentual auf die Ortslagen verteilt. Für die prozentuale Verteilung wurden die vorhandenen Flächen von Ortslagen (erfasst ab einer Mindestgröße von 0,4 km²) und für alle kleineren Ortslagen eine Standardgröße von 1 km² verwendet.

2.1.4 Auflistung der verwendeten ATKIS-Objektarten

ATKIS-Objektart	ATKIS-Objektartenschlüssel
AX_Gebaeude	31001
AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	41002
AX_Halde	41003
AX_TagebauGrubeSteinbruch	41005
AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	41007
AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	41008
AX_Friedhof	41009
AX_Strasse	42002
AX_Bahnstrecke	42014
AX_Flugverkehr	42015
AX_Landwirtschaft	43001
AX_Wald	43002
AX_Heide	43004
AX_Moor	43005
AX_Sumpf	43006
AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	43007
Gewaesser	44000[1]
AX_Hafenbecken	44005
AX_StehendesGewaesser	44006
AX_Meer	44007
AX_Turm	51001
AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	51002
AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	51006
AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	51007
AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	51009
AX_Ortslage	52001[2]
AX_Hafen	52002
AX_Schleuse	52003
AX_Testgelaende	52005
AX_BauwerkImVerkehrsbereich	53001
AX_Strassenverkehrsanlage	53002
AX_WegPfadSteig	53003
AX_Bahnverkehrsanlage	53004
AX_SeilbahnSchwebebahn	53005
AX_Flugverkehrsanlage	53007
AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	53008
AX_BauwerkImGewaesserbereich	53009
AX_Gewaessermerkmal	55001
AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	57002
AX_BoeschungKliff	61001

AX_DammWallDeich	61003
AX_Hoehleneingang	61005
Besonderer_Hoehenpunkt	62090[3]
AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	71006
AX_SonstigesRecht	71011
AX_Schutzzone	71012
AX_Nationalstaat	73001
AX_Bundesland	73002
AX_Regierungsbezirk	73003
AX_KreisRegion	73004
AX_Gemeinde	73005
AX_Verwaltungsgemeinschaft	73009
AX_Landschaft	74001
AX_Insel	74004
AX_Raumeinheit	74006

[1] Die Objekte des DLM250 der Objektarten AX_Fliessgewaesser (44001), AX_Gewaesserachse (44004) und AX_Gewaesserstationierungsachse (57003) werden unter der nicht GeoInfoDok konformen Objektart Gewaesser (44000) als geographisches Namensobjekt zusammengefasst.

[2] Die Objekte des DLM250 der Objektart AX_Siedlungsflaeche (41010) werden in AX_Ortslage (52001) zusammengeführt.

[3] Die Objektart Besonderer_Hoehenpunkt ist nicht konform zur GeoInfoDok. Dies sind markante Geländepunkte mit einem geographischen Namen.

2.2 Datenbereitstellung/ Datenformate

2.2.1 SHAPE-Format

Das SHAPE-Format ist als ein De-facto-Industriestandard für den Austausch von Geodaten ein sehr verbreitetes und geeignetes Datenaustauschformat.

Jeder Datensatz im SHAPE-Format besteht aus den Dateien mit Datei-Erweiterung:

.SHP	Geometriedatei
.SHX	ID und Koordinaten
.DBF	DBASE Attributdatei (ID und Attribute)
.PRJ	Georeferenzierung
.CPG	Angabe der Zeichenkodierung

Die Zeichenkodierung der Attribute ist hier UNICODE in UTF-8.
Wahlweise sind zwei Darstellungen nutzbar:

GN250_p.*	Darstellung als Punktgeometrie
GN250_b.*	Darstellung als Bounding-Boxes

2.2.2 CSV-Format

Textdatei mit dem Inhalt der Attributtabelle (siehe Abschnitt 2.1.2). Als Trennungszeichen zwischen den Attributen eines Datensatzes wird das Semikolon verwendet.

Dateien:

GN250.CSV	Datensätze in alphabetischer Ordnung der geographischen Namen
GN_DLMLink.CSV	1:N-Beziehung zwischen der NNID der Namensobjekte und einer oder mehreren UI_ID der dazugehörigen DLM-Objekte.
GN_VORWAHL.CSV	1:N-Beziehung zwischen der NNID der Namensobjekte und einer oder mehreren entsprechenden Ortsvorwahlen

Ausschließlich für Einrichtungen des Bundes stehen auch Postleitzahlen zur Verfügung:
GN_PLZ.CSV 1:N-Beziehung zwischen der NNID der Namensobjekte und einer oder mehreren entsprechenden Postleitzahlen.

Die Zeichenkodierung ist UNICODE in UTF-8.

2.2.3 Online-Dienste

Das DLZ stellt auf Basis der geographischen Namen folgende standardisierten Web Services gemäß der Spezifikation des Open Geospatial Consortiums (OGC) bereit:

Darstellungsdienst (Web Map Service) *wms_gn250*
Downloaddienst (Web Feature Service) *wfs_gn250*

3 Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zum Produkt sind im Geodatenzentrum des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie unter gdz.bkg.bund.de auf der zugehörigen Produktseite bereitgestellt.
Für Fragen steht Ihnen das Dienstleistungszentrum unter dlz@bkg.bund.de zur Verfügung.
Allgemeine Informationen zum Bundesamt für Kartographie und Geodäsie finden Sie auf unserer Homepage https://www.bkg.bund.de.